

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

(Detaillierte Hinweise zu den einzelnen Untersuchungen finden sie in unserem Präanalytikhandbuch und Leistungsverzeichnis auf der Homepage)

I. Allgemeines:

1. Bitte benutzen Sie unsere Anforderungsformulare. Bitte verwenden Sie für jeden Patienten ein gesondertes Formular und füllen dieses **vollständig** aus.
2. Ohne ausreichende Angaben zu Anamnese, Klinik, Befunden und Vorbehandlung ist eine Interpretation der Ergebnisse nicht möglich.
3. Wichtige Befunde werden umgehend telefonisch mitgeteilt. Bitte geben Sie hierzu Ihren Namen und Ihre Durchwahlnummer an. Für telefonische Rückfragen benutzen Sie bitte die Tel.-Nr.: 089 4400-59872.
4. Untersuchungsproben können direkt abgegeben werden: Montag bis Donnerstag 8.00 - 16.45 Uhr und Freitag 8.00 - 14.00 Uhr (Stuhluntersuchungen freitags nur in Notfällen).
5. In dringenden Fällen sind nach telefonischer Rücksprache (089 4400-59872) bei einigen Untersuchungen Schnelltests möglich (Ergebnis am selben Tag). In Notfällen außerhalb der Dienstzeiten (nachts und am Wochenende) wenden Sie sich bitte an den infektiions- und tropenmedizinischen 24-Stunden-Notfalldienst (erreichbar über die Zentrale Notaufnahme am Campus Innenstadt, Tel.: 089 4400-31100).

II. Parasitologische Blutuntersuchung:

1. Zur Malaria diagnostik 2 **dünne** Blutaussstriche und 2 dicke Tropfen luftgetrocknet und ungefärbt in einem unzerbrechlichen Objektträgerbehälter schicken sowie ein Röhrchen EDTA-Blut (für Anfertigung weiterer Präparate sowie für Malaria-Schnelltest).
2. Der dicke Tropfen wird wie folgt angefertigt: Ein kleiner Tropfen (ca. 10 µl) Blut wird in der Mitte eines Objektträgers auf eine Fläche von ca. 1 cm Durchmesser gleichmäßig verteilt (z. B. mit der Eckkante eines zweiten Objektträgers). Vor dem Verschicken waagrecht trocknen lassen!

III. Stuhluntersuchungen:

Für die parasitologische, bakteriologische und virologische Stuhluntersuchung ca. kirsch- bis pflaumengroße Menge unfixierten, möglichst frischen Stuhl einsenden und den Stuhlbehälter nur zu etwa 1/3 befüllen. Die Probe sollte möglichst zeitnah, spätestens innerhalb von 48 Stunden nach der Gewinnung, untersucht werden. Bei empfindlichen Erregern, wie z. B. Shigellen, kann die Nachweisbarkeit bereits nach wenigen Stunden abnehmen. Auch der Nachweis von Trophozoiten (vegetative Formen) von Amöben oder Flagellaten (z. B. Lamblien) ist ausschließlich aus frischem Stuhl möglich. Daher empfehlen wir die Überweisung des Patienten in unsere Ambulanz oder eine zeitnahe Zusendung der Probe per Boten oder Eilsendung.

Versandstuhl ist geeignet zum Auffinden von Wurmeiern/-larven, Zysten von Amöben oder Flagellaten.

IV. Serologie:

1. Je nach Anzahl der gewünschten Untersuchungen werden 2 - 5 ml Serum (bzw. die doppelte Menge Nativblut) benötigt.
2. Die serologischen Routineuntersuchungen werden mindestens einmal wöchentlich durchgeführt. In dringenden Fällen sind nach telefonischer Rücksprache Schnelltests möglich (siehe I.4).

V. Spezialuntersuchungen und molekularbiologische Untersuchungen

Bei Spezialuntersuchungen und molekularbiologischen Untersuchungen ist eine Rücksprache **vor** der Materialentnahme erforderlich (Tel.: 089 4400-59872).

VI. Verrechnung:

1. Bei ambulanten Kassenpatienten kann für eine oder mehrere Untersuchungen ein Überweisungsschein verwendet werden.
2. Die Verrechnung mit Kliniken erfolgt direkt.
3. Bei Privatpatienten geht die Rechnung direkt an den Patienten. Hierzu wird die vollständige Adresse des Patienten benötigt.
4. Bei anderen Kostenträgern bitte genaue Bezeichnung und vollständige Anschrift angeben.

